



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2567

Dienstag, 17. Februar 2026



Die Neuen Medien

So können wir mit ihnen umgehen!

Medien - wofür brauchen wir sie?

Darko (11), Chandrima (11), Jana (12), Marc (12), Simon (13) und Victoria (13)



Wir erklären euch, was Medien sind und wofür sie verwendet werden können.

Medien transportieren Informationen und Meinungen. Wir nutzen sie zur Unterhaltung und zum Austausch von verschiedenen Ideen.

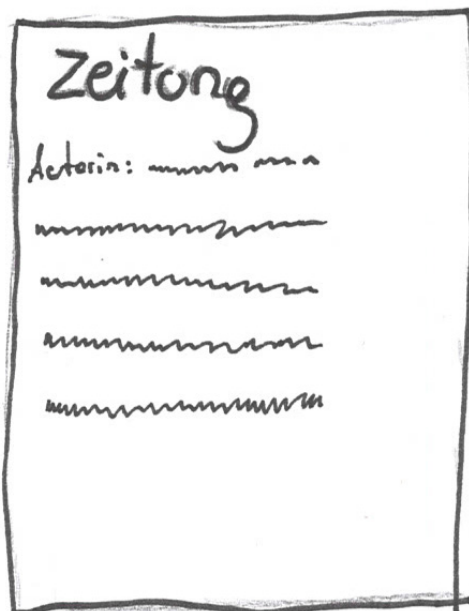
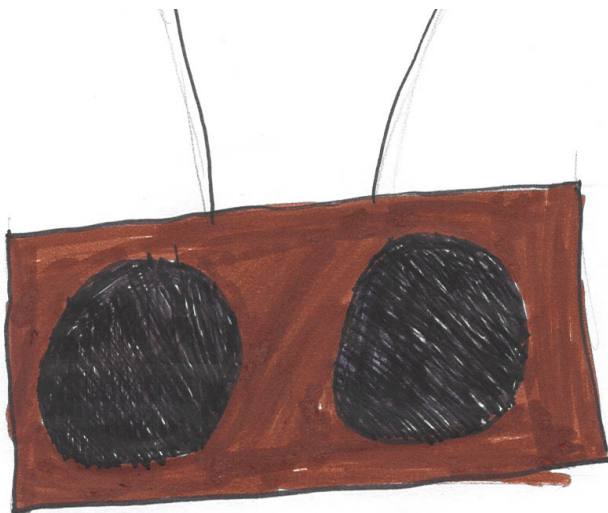
Klassische Massenmedien sind Zeitungen, Radio, Fernsehen und das Internet. Reporterinnen und Reporter sammeln Informationen für die Leserinnen und Leser. Sie schreiben und gestalten Berichte für Zeitungen, Radiosender, Fernsehsender und für das Internet.

Im Internet kann aber jede und jeder etwas veröffentlichen, nicht nur Journalistinnen und Journalisten. Alle, die einen Internetzugang haben, können etwas hochladen. Egal, ob sich die Person mit einem Thema auskennt oder nicht. Influencerinnen und Influencer verdienen Geld durch Klicks. Sie machen lustige Videos und dabei werben sie z. B. für Schuhe, Make-up oder

andere Sachen. Auch Politik ist ohne Medien heutzutage gar nicht mehr vorstellbar. Zum Beispiel: Würde es keine Medien geben, würden Leute nicht wissen, wo Entscheidungen getroffen werden. Hier im Parlament werden Gesetze beschlossen, an die wir uns alle halten müssen. Auch das Parlament, wo wir heute in der Demokratiewerkstatt sind, hat eine Internetseite und ist auch auf Social Media vertreten. Politikerinnen und Politiker machen Wahlwerbung in den Medien und haben eigene Kanäle. Damit man unterschiedliche Meinungen hört, sollte man auch Diskussionsrunden mit verschiedenen Politikerinnen und Politikern im Fernsehen anschauen, damit man sich eine eigene Meinung darüber bilden kann, wen man wählen will.

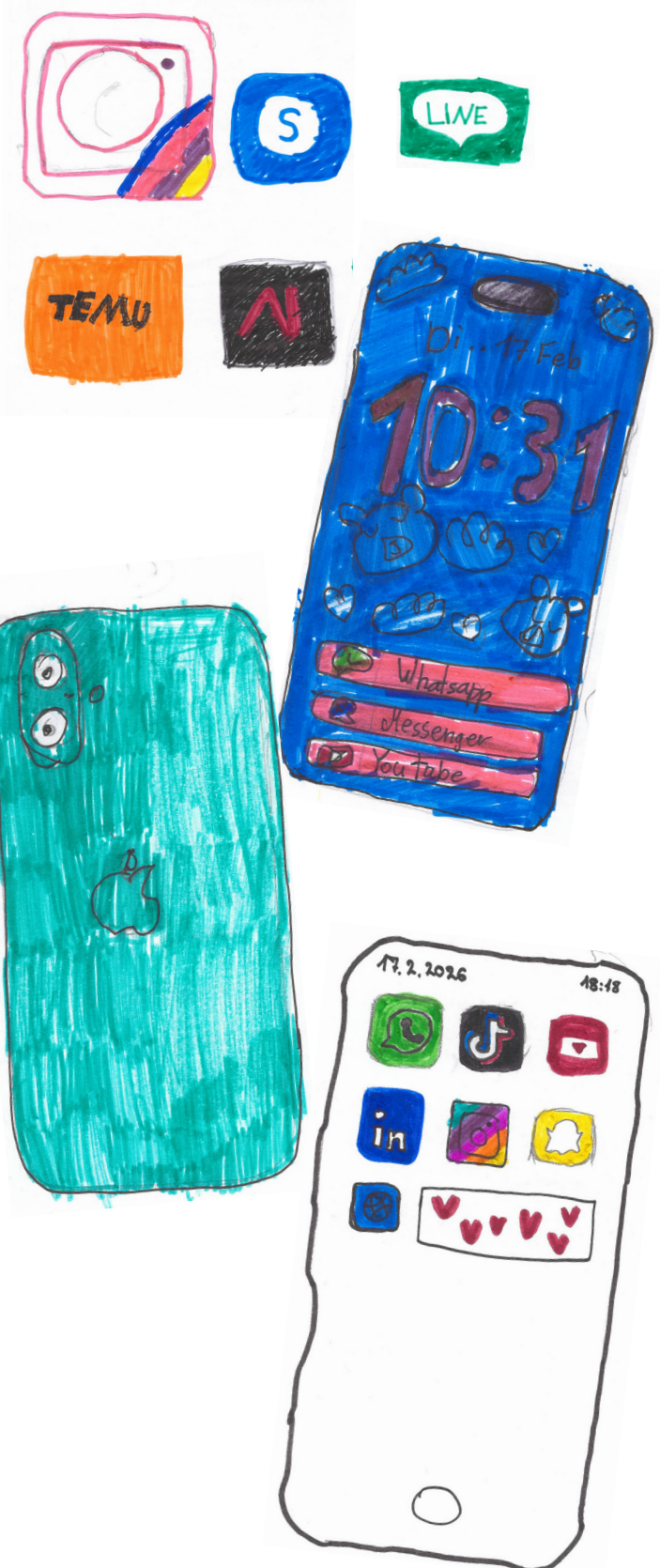
„Klassische“ Medien

Fernsehen, Radio und Zeitung werden von Reporterinnen und Reportern gestaltet.



Neue Medien

Im Internet und in den sozialen Medien können alle posten, liken, kommentieren usw. Wir erreichen die Neuen Medien vor allem über das Handy.



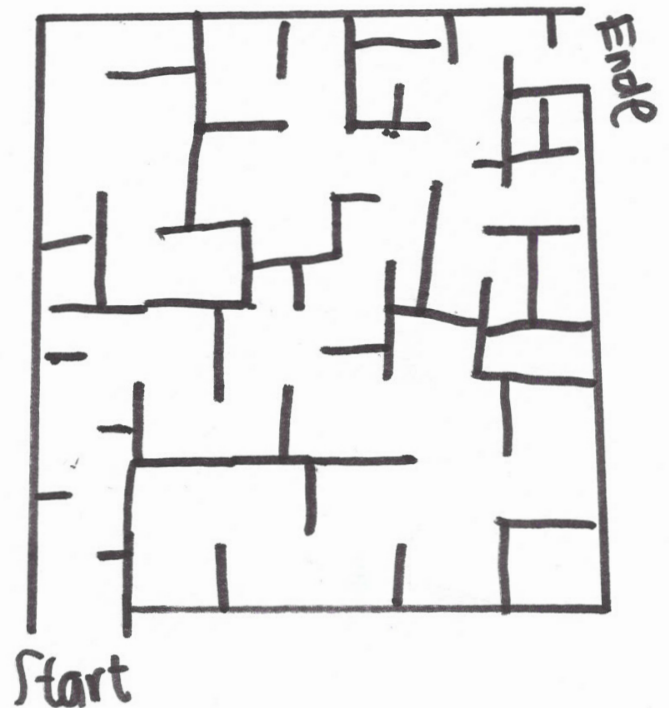
Demokratie und soziale Medien

Fatih (12), David (11), Azra (12), Hannah (11), Leonora (12) und Natan (12)



Unser Thema ist „Neue Medien und Demokratie“. Wir erklären euch, wie sie zusammenhängen.

Zuerst haben wir uns überlegt, was man braucht, damit man sich in einer Gemeinschaft wohlfühlt. Man fühlt sich wohl in der Gemeinschaft, wenn man selbstständig ist und mitentscheiden kann. In einer Gemeinschaft soll man sich respektieren. Manchmal können wir lustig oder ernst sein. Um sich in einer Gemeinschaft wohlfühlen, sollte jede und jeder Aufmerksamkeit bekommen. In einer Gemeinschaft muss man als Team arbeiten und nicht zu frech sein. In einer Gemeinschaft sollte jede Person die eigene Meinung sagen. Eine Gemeinschaft ist z. B. eine Familie, eine Klasse oder ein ganzes Land. Alles, was wir hier aufgezählt haben, das



Sich im Internet zurechtzufinden, kann manchmal sein, wie in einem Labyrinth.

gilt auch in einer Demokratie; außerdem gilt es in den sozialen Medien und im ganzen Internet.

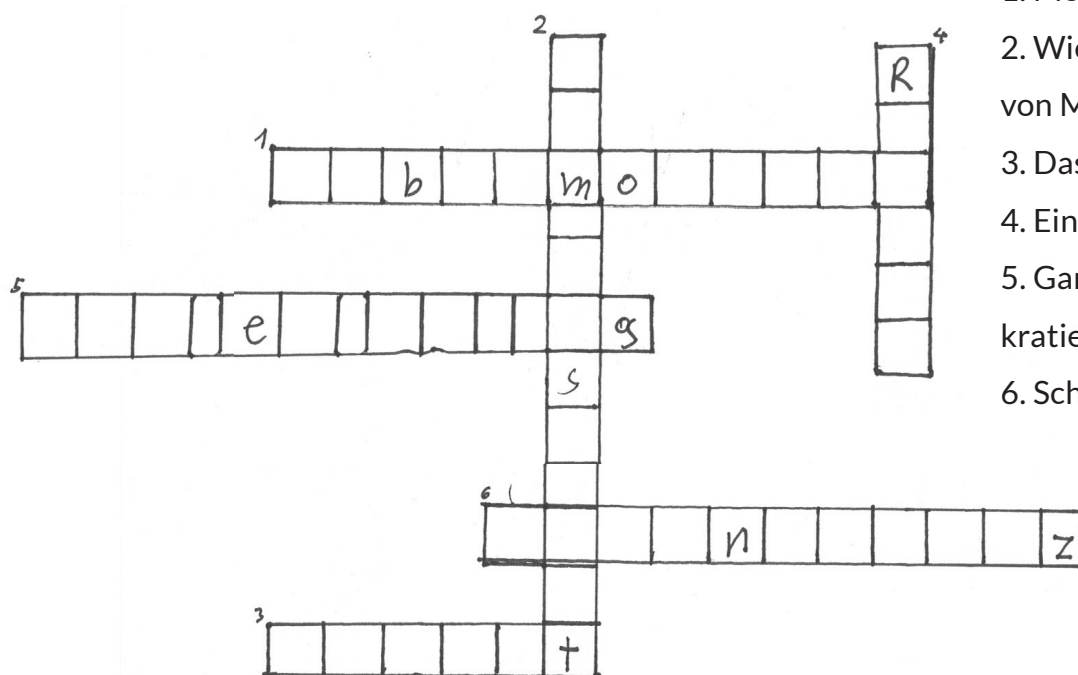
Hier haben wir noch ein paar Tipps für euch, wie man sich im Internet verhalten soll.

- ♦ Immer höflich sein (im Internet und draußen in der Öffentlichkeit)!
- ♦ Seid respektvoll im Internet, besonders zu älteren Menschen.
- ♦ Man muss sich immer an die Regeln halten, egal wo man ist.
- ♦ Man muss akzeptieren, wenn jemand nicht will, dass man etwas im Internet hochlädt.
- ♦ Wenn jemand etwas im Internet postet, soll man Kommentare schreiben, die zum Thema passen.
- ♦ Man soll keine Fake News verbreiten.
- ♦ Im Internet braucht man auch Datenschutz und das sollen alle akzeptieren.
- ♦ Man soll immer nett zu anderen sein und alle respektieren, egal wie sie sind.
- ♦ Man soll keine Fotos von anderen herum-schicken, wenn diese es nicht möchten.
- ♦ Man darf niemanden mobben.
- ♦ Man soll um Hilfe bitten, wenn jemand anderen droht.
- ♦ Am besten sollte man keine privaten Sachen im Internet herumerzählen.



Im Internet können Fotos schnell „viral gehen“ - so wie dieses Bild vor einiger Zeit.

Worträtsel



1. Mobbing im Internet?
2. Wie nennt man eine Gruppe von Menschen noch?
3. Das Gegenteil von öffentlich.
4. Ein anderes Wort für Gesetze.
5. Ganz wichtig in einer Demokratie.
6. Schützt die Privatsphäre.

Lösungen: 1. Cybermobbing, 2. Gemeinschaft, 3. privat, 4. Regeln, 5. Mitbestimmung, 6. Datenschutz.





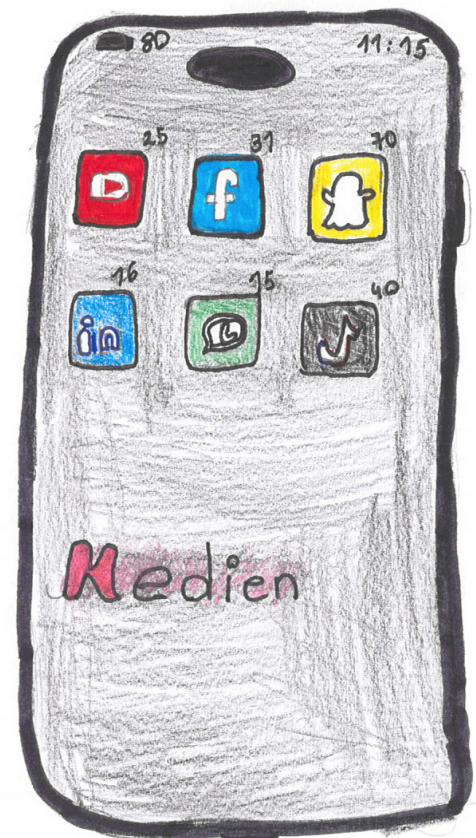
Informationen und Verantwortung

Judith (12), Khora (12), Helena (11), Najla (12), Justin (12) und Andrej (13)



Wir verwenden Neue Medien fast täglich. Hier erfahrt ihr mehr über den Umgang mit Neuen Medien.

In unserem Artikel geht es um Informationen und unsere Verantwortung in Neuen Medien. Das können zum Beispiel Instagram, TikTok, Snapchat, Twitter, YouTube oder auch Facebook sein. Dabei kann man in den Neuen Medien auch selbst Inhalte produzieren. Das bedeutet, dass man Videos machen oder Accounts erstellen kann. Aber man muss beachten, dass es auch eine Altersbeschränkung für manche soziale Netzwerke gibt. Um zum Beispiel für eine Zeitung zu schreiben, haben die meisten Repor-



Neue Medien können zum Beispiel Instagram, Snapchat oder auch Youtube sein.

terinnen und Reporter eine berufliche Ausbildung. Andererseits kann man auch Inhalte konsumieren. Dabei schauen wir uns Videos an, lesen die Zeitung oder hören uns etwas an. Es ist unsere Verantwortung, uns in Neuen Medien „ordentlich“ zu verhalten. Wir sollen respektvoll miteinander umgehen. Es ist auch wichtig, dass wir uns in Neuen Medien gegenseitig gut unter-

stützen. Wir haben auch die Verantwortung, keine falschen Informationen zu verbreiten. Das wäre nicht gut, weil die Menschen sonst denken, dass es vielleicht stimmt. Das kann eine Bevölkerung auch verunsichern. Daher ist es unsere Verantwortung, Informationen mehrmals zu überprüfen und keine falschen Nachrichten zu verbreiten.



Fakten vs. Meinungen und Fake News

Amina (12), Belinay (11), Theresa (12), Ayman (12) und Mehmet (13)



Im Internet gibt es ganz viele Informationen, aber nicht alle sind richtig. Wir erklären euch heute etwas über Fakten, Meinungen und Fake News. Wie kann man Fake News erkennen? Wir finden es heraus!

Zuerst beginnen wir mit Fakten und Meinungen. Fakten sind Tatsachen, die für alle überall gleich sind. Das sind zum Beispiel Berichte über einen Unfall in Zeitungen. Darin steht, was ist wann wo passiert. Auch bei Veranstaltungen gibt es die Fakten: Wo findet wann was statt?

Im Gegensatz dazu sind Meinungen (z. B. über eine Party oder ein Konzert) unterschiedlich und persönlich. Eine Meinung ist das, was eine Person über eine Sache denkt. Jemand ist z. B. Fan einer Fußballmannschaft, wer anderes findet eine andere Mannschaft besser und feuert diese an. Menschen mögen unterschiedliche Dinge, wie Essen oder Hobbys. Fakten und Meinungen werden im Internet leider häufig vermischt.

Fake News sind Informationen, die nicht stimmen. Sie können unabsichtlich oder absichtlich veröffentlicht werden. Man kann nicht immer alles im Internet glauben. Man muss vorsichtig sein und immer darauf achten, auf welcher Seite man ist und dass man auf die Quelle der Infos schaut, also von wem kommt die Nachricht? Und was will die Person damit erreichen? Will mir jemand etwas verkaufen? Oder will jemand, dass ich mich über etwas besonders aufrege und Angst habe z. B. vor einer bestimmten Bevölkerungsgruppe? Man kann auf Faktenchecker-Seiten nachschauen, ob die Reporterinnen und Reporter herausgefunden haben, ob etwas Fake oder Fakt ist.

Ein Beispiel:

Wenn ich zu einer Party eingeladen bin, muss ich die Fakten darüber wissen. Später kann man Meinungen darüber austauschen, wie es verschiedenen Personen auf der Party gefallen hat. Man sollte unterschiedliche Meinungen respektieren.

Forschungseinladung

Wo? Ort

Wann? Datum und Uhrzeit

Wer? Die Person, die Einlädt

Was? Motto und mitbringen



Ich fand die Party super!

Wie hat es dir gefallen?

Mir war total heiß in meinem Astronautenkostüm und ich konnte nichts essen!

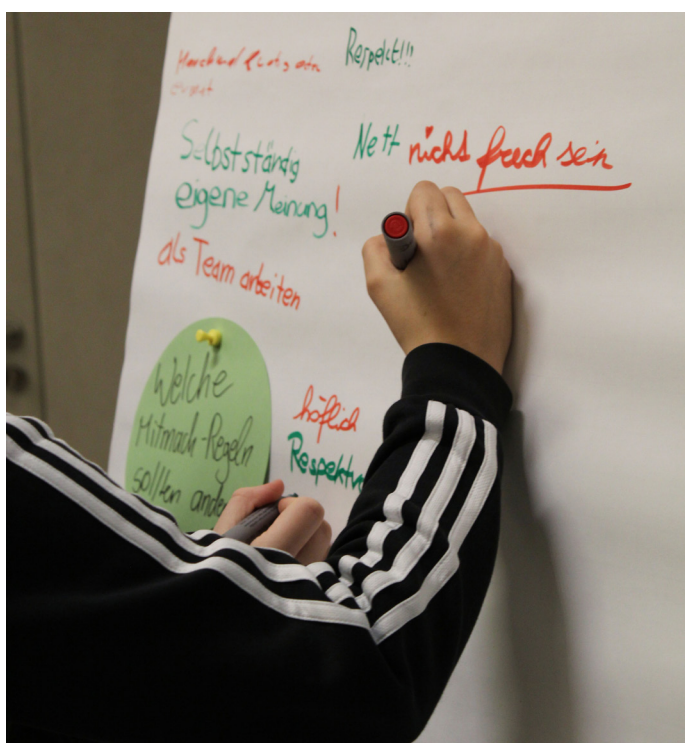


Tipps, um Fake News zu erkennen:

- ♦ Wer ist für die Seiten zuständig?
- ♦ Wie ist die Seite gestaltet? (z. B. sind viele Rechtschreibfehler zu finden?)
- ♦ Werden starke Gefühle wie Angst oder Wut geweckt?
- ♦ Macht die Seite viele Werbungen?
- ♦ Schau auf Faktenchecker-Seiten nach, z. B. www.mimikama.org.
- ♦ Man sollte sich fragen, warum die Leute Sachen im Internet posten!
- ♦ Wenn mir etwas komisch vorkommt, lieber noch woanders nachschauen!

Fakten und Meinungen werden im Internet leider häufig vermischt.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Neue Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

2B, PMS Flora Fries

Friesgasse 4, 1150 Wien

